

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 49.

Dresden, am 16. April

1898.

Neunundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. April 1898, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Vortrag von vier Ständischen Schriften auf die Königl. Dekrete Nr. 4, 6, sowie auf die Petition des Vereins Leipziger Architekten zc., die Revision des 1863er Baugesetzes zc. betr., und auf die Petition Grundig's in Dresden. — Registrandenvortrag Nr. 816 bis 821. — Bericht der zweiten Deputation über Kap. 16 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Etat der Staatseisenbahnen betr., sowie über die hierauf bezüglichen Petitionen. — Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation und zwar: 1. über Kap. 5 bis 7 und Kap. 71a des ordentlichen, sowie Tit. 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Hofapotheke, Elsterbad, Leipziger Zeitung, Dresdner Journal und Grundstückserwerbungen, Baulichkeiten und Einrichtungen bei dem Elsterbade betr.; 2. über Tit. 2, 6 und 8 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Mobiliarausstattung des neuen Polizeigebäudes zu Dresden (Berechnungsgeld), Neubauten und Grundstückserwerbungen bei den Amtshauptmannschaften Grimma, Großenhain und Rochlitz und Neubau der Kunstgewerbeschule zu Dresden, einschließlich Grundstückserwerbung und innere Einrichtung betr., und 3. über Kap. 49 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Verichtigung von Wasserläufen zc. betr., sowie über den zu Tit. 1 des gedachten Kapitels gestellten Antrag des Abgeordneten der Zweiten Kammer Hofrath Dr. Mehnert und Genossen. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Vizepräsident:

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Meusel, Merz und Geh. Finanzrath von Kirchbach.

Anwesend 44 Kammermitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Ich bitte die Herren ihre Plätze einzunehmen.

Die Sitzung ist eröffnet.

Entschuldigt für heute sind unser verehrter Herr Präsident Graf von Könneritz wegen Unwohlseins, Herr Kommerzienrath Naumann wegen dringender Berufsgeschäfte und Herr von Watzdorf wegen Deputationsarbeiten.

Es sind sodann mehrere Ständische Schriften zu verlesen. Zunächst kommt zum Vortrag die Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 4, den Bericht über die Verwaltung und Vermehrung der Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr., durch den Berichterstatter Kammerherrn Grafen von Rex-Bedtlitz.

(Geschicht.)

Hat jemand gegen diese verlesene Ständische Schrift etwas einzuwenden? — Das ist nicht der Fall. Sie wird vollzogen werden. Ferner die Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 6, betr. den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1872, die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen betr., sowie den Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionsklassen. Sie wird von Herrn Graf zur Lippe verlesen werden.

(Geschicht.)